

23.04.2021

Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie sicherlich den Medien bereits entnommen haben, wurde auf Bundesebene eine Gesetz (Notbremse) beschlossen, das nun in Kraft getreten ist. Das Gesundheitsamt Sigmaringen hat das Regierungspräsidium Tübingen heute darüber informiert, dass die Inzidenzwertgrenze 165 für Schulschließungen an drei aufeinanderfolgenden Tagen im Landkreis Sigmaringen überschritten wurde. Ein Schreiben des Kultusministeriums mit Detailausführungen erreichte uns heute am späten Nachmittag.

Das bedeutet, dass **wir ab Montag, den 26.04.2021, sofort in den Fernunterricht für die Klassen 5-11 wechseln**. Auch wird in der kommenden Woche nach Entscheidung des Schulleitungsteams des Störck-Gymnasiums in der Woche 26.4.-30.4.2021 **Fernunterricht für die J1** stattfinden. **Einzige Ausnahme hiervon ist, dass die geplanten und angesetzten Klausuren in der J1 in Präsenz durchgeführt werden. Wir bitten hierzu auch den Klausurenplan in ISERV und den Vertretungsplan zu lesen, da es evtl. kleine Stundenverschiebungen oder auch Stundenausfälle für die Klausuren geben wird. Vor der Klausuren bieten wir Schnelltest an.** Sollte es Probleme mit der An- oder Heimfahrt dabei geben, bitte ich Sie sich mindestens einen Tag im Voraus an die Schulleitung direkt zu wenden. Wir können dann logistisch eine Hilfestellung geben und eine Lösung finden.

Die **J2** ist bereits in Fernunterricht und verbleibt dort bis zum schriftlichen Abitur.

Es gelten ab sofort wieder die Standards und Regelungen für den Fernunterricht am Störck-Gymnasium.

Herr Bühler informiert alle Schüler*innen sicherheitshalber wieder über ISERV über entsprechend angepasste Stundenpläne. Die meisten Stundenpläne bleiben gleich, kleine Veränderungen müssen aber leider wieder erfolgen (Kl. 8b, 10b und 11a).


Sollte der Inzidenzwert an 5 Tagen in Folge wieder unter den Wert von 165 fallen, wird wieder in den Wechselunterricht (A/B) zurückgewechselt. Wir hoffen, dass dies dann zumindest organisatorisch wochenweise erfolgen kann. D.h., wir informieren Sie umgehend, wenn wieder Wechselunterricht möglich und durchgeführt werden kann. Prognostisch werden wir dann nach der jetzigen Fernunterrichtsphase mit den A-Gruppen Schülern vormittags im Präsenzunterricht starten (B-Schüler dann in derselben Woche nachmittags in Präsenz nach Stundenplan), weil die B-Gruppe diese Woche bereits vormittags in Präsenzunterricht war.

Wir werden Sie aber auf alle Fälle erneut über diese Unterrichtsorganisation informieren.

Die bestehende **Notbetreuung** (Kl. 5-7) wird wie bisher fortgesetzt. Bitte schreiben Sie mir eine kurze Email, wenn sich an den bisherigen bestehenden Anträgen etwas ändern sollte, ansonsten setzen wir die Notbetreuung in dem Modus fort, der vor dem 12.04.2021 bestand.

Wir informieren Sie wieder, wenn es weitere Änderungen gibt. Die Kurzfristigkeit der Information ist wieder der dynamischen Lage geschuldet und wir bitten um entsprechendes Verständnis. Danke.

Mit freundlichem Gruß


Stefan Oßwald
Schulleiter

